



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom  
22.01.2019

**Anwesend:**

siehe Anwesenheitsliste

**Vorsitz:**

Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Budgetbuch 2019, Investitionsplan 2019-2022, Stellenplan 2019  
Vorlage: FB 2/886/2019
2. Berichte
3. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Vergabe der Reinigungsleistungen nach europaweiter Ausschreibung  
Vorlage: FB 2/885/2019
- 4.1. Vergabe der Reinigungsleistungen nach europaweiter Ausschreibung;  
hier: Änderung des Bieterverhältnisses im Los 3 (Glasreinigung) -  
  
- ergänzende Sitzungsvorlage -  
Vorlage: FB 2/885/2019/1
5. Stundungsantrag  
hier: Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses  
Vorlage: FB 2/887/2019
- 5.1. Stundungsantrag  
hier: Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses  
Vorlage: FB 2/889/2019
6. Berichte
7. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Budgetbuch 2019, Investitionsplan 2019-2022, Stellenplan 2019  
Vorlage: FB 2/886/2019**

Bürgermeister Borgmann schlägt vor, die einzelnen Budgets durchzugehen und bei Fragen und Anmerkungen auf diese direkt einzugehen.

Diese Verfahrensweise ist Konsens im Ausschuss.

Zugleich weist Herr Heitkamp darauf hin, dass aufgrund der Veränderung der Umlagesätze bei der Kreisumlage ein verbessertes Ergebnis in Höhe von 102.000 € einzuplanen sei.

Herr Grundmann fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen Telearbeit.

Herr Epping führt aus, dass die Dienstvereinbarung derzeit in der Abstimmung mit dem PR sei. Folglich sei die Basis für die Telearbeit gelegt.

Stv. Spiekermann-Blankertz regt an, die Zielsetzungen im Produkt „Gleichstellungsangelegenheiten“ zu überarbeiten. Bspw. wäre es interessant zu wissen, wie viel Elternzeiten in Anspruch genommen werden konnten.

Stv. Schäfer erkundigt sich danach, inwiefern die Kosten des Personalrates mit denen anderer Personalräte zu vergleichen sei.

Herr Epping erklärt, dass ein Vergleich schwierig sei. Die Stadt Lüdinghausen habe aufgrund der Größe von mehr als 200 Mitarbeitern ein freigestelltes Personalratsmitglied. Die Personalkosten in diesem Budget richten sich dabei an die Stelle, die diese Person zuvor

ausgeübt habe. Aufgrund dieser Verknüpfung sei ein Vergleich mit den Personalräten aus anderen Kommunen nur eingeschränkt möglich.

Stv. S. Havermeier fragt an, weshalb die Anzahl der Ausschreibung im Jahr 2019 deutlich ansteige.

Herr Epping führt aus, dass zahlreiche Bauprojekte fortzuführen seien und auch die zunehmende Digitalisierung Ausschreibungen nach sich ziehe.

Stv. Suttrup fragt an, ob die Verwaltung mit dem vorgesehenen Haushaltsansatz beabsichtige, ein E-Fahrzeug zu beschaffen.

Herr Epping führt aus, dass der aktuelle Dienstwagen seit 2004 genutzt werde. Mit dem Haushaltsansatz bestehe die Möglichkeit, ein E-Fahrzeug zu erwerben.

Auf Nachfrage von Stv. Grundmann, erklärt Bürgermeister Borgmann, dass im Bereich Außendarstellung der Stadt eine zusätzliche Stelle aufgrund von Mehraufgaben geschaffen wurde. Folglich seien ebenfalls die Personalkosten deutlich angestiegen.

Stv. Berau erkundigt sich nach der Aufgabe sowie der Zielsetzung der Orga-Untersuchung des Bauhofes.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die zentrale Fragestellung sei, ob der Bauhof mit seinem gegenwärtigen Aufbau den heutigen Anforderungen entspreche.

Stv. Schäfer zeigt sich erstaunt über den deutlich erhöhten Ansatz „Aufwand für Personaleinstellungen“ im Produkt „Personalwirtschaft und Organisation“.

Herr Epping erwidert, dass die Stadt Lüdinghausen sich mit einer anderen Präsenz der Stellenanzeigen sowie ein angepasstes Design ein besseres Bewerberfeld erhoffe.

Stv. Schäfer fragt an, ob die Stadtverwaltung bisher darüber nachgedacht habe, Headhunter zur Gewinnung von Mitarbeitern für die Verwaltung einzusetzen.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass ausreichend Know-How in der Verwaltung vorhanden sei, um zu entscheiden, welcher Mitarbeiter für die Verwaltung geeignet sei.

Stv. Grundmann formuliert im Anschluss den Antrag, die Ziele im Produkt „Personalwirtschaft und Organisation“ anzupassen. Er äußert dabei folgende Ziele:

1. Übertreffen einer Behinderten-Quote von 5 %
2. Wiederherstellung des Ist-Zustandes von 2017

Daraufhin erklärt die Verwaltung, dass sie die gesetzlichen Vorgaben erfülle und bei der Personalauswahl die Interessen von Behinderten beachte.

Von Seiten der Politik erklären Stv. Spiekermann-Blankertz sowie Stv. Schäfer, dass durchaus wahrzunehmen sei, dass die Stadt bemüht sei, geeignete behinderte Mitarbeiter für die Verwaltung zu gewinnen.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Borgmann behält Stv. Grundmann seinen Antrag aufrecht, sodass über die von Stv. Grundmann vorgetragene Ziellanpassung abgestimmt wird.

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 3  |
| Nein-Stimmen: | 10 |
| Enthaltungen: | 3  |

Im weiteren Verlauf wird anhand weiterer Produkte das Thema der Ziele und Kennzahlen angesprochen.

Stv. Möllmann trägt zur Debatte bei, dass die neue Kommunalhaushaltsverordnung zeige, dass der Landesgesetzgeber erkannt habe, dass viele Kennzahlen nicht zielführend seien. Folglich sei es richtig, einzelne Kennzahlen zu benennen, allerdings deren Aussagekraft im Vorfeld kritisch zu hinterfragen.

Nach weiteren Nachfragen bezüglich einzelner Sachkontenpositionen möchte Stv. Spiekermann-Blankertz wissen, wofür die Investition in Höhe von 500.000 € im Produkt „Bewirtschaftung Hallenbad“ eingeplant sei.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass dieser Ansatz rein vorsorglich eingestellt sei. Aktuell sei das Hallenbad voll funktionsfähig und auch die Besucherzahlen seien im grünen Bereich.

Stv. Schäfer fragt an, weshalb an dieser Stelle dann eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt sei.

Herr Heitkamp erklärt, dass durch die Verpflichtungsermächtigung die Möglichkeit geschaffen sei, den Ansatz auch im Vorjahr in Anspruch zu nehmen. Dies schaffe zusätzliche Flexibilität z.B. für größere Bauvorhaben.

Auf Nachfrage von Stv. Wischnewski, weshalb die Anzahl der bewirtschafteten Parkflächen ab dem Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr sinken würde, teilt Herr Pieper mit, dass die Verringerung mit der Einrichtung von Dauerparkplätzen am provisorischen Parkplatz am Ostwall zu erklären sei.

Im Anschluss leitet Herr Heitkamp zur Beratung des Stellenplanes über.

Stv. Grundmann fragt an, ob der vorgelegte Stellenplan der Verwaltung ausreichend sei, um die anstehenden Aufgaben erbringen zu können.

Bürgermeister Borgmann verweist darauf, dass dies der Vorschlag der Verwaltung sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz sowie Stv. S. Havermeier stellen fest, dass durchaus Projekte existieren, die in der Vergangenheit nicht umgesetzt werden konnten. Darüber hinaus steige die Anzahl der Ausschreibungen, was ein Indiz dafür sei, dass viele Projekte derzeit im Gange seien, für die letztlich auch Personal vorhanden sein müsse.

Stv. Möllmann merkt an, dass der Haushalt derzeit vor allem auf der Basis von Grundstücksverkäufen und Gewerbesteuererträgen stehe. Aus diesem Grund solle der Personalhaushalt im Hinblick auf schwächere Haushaltsjahre nicht unnötig erweitert werden.

Bürgermeister Borgmann verweist darauf, dass der Verwaltung ein aktueller Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Kürze vorgelegt werde. Dieser wird der Politik vorgelegt und könne als Basis für eine grundsätzliche Diskussionen in puncto Personalwirtschaft genommen werden.

Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte mit den eventuell in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

-einstimmig-

**TOP 3) Anfragen**

Von Seiten der Ausschussmitglieder bestehen keine Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Borgmann schließt daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:10. Darüber hinaus wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Benedikt Vester  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

### der Stadt Lüdinghausen am 22.01.2019

#### anwesend:

#### Bürgermeister

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Borgmann, Richard<br>Bürgermeister |  |
|------------------------------------|--|

#### CDU-Fraktion

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Holz, Anton             |  |
| Horstmann, Heinrich     |  |
| Merten, Michael         |  |
| Möllmann, Bernhard      |  |
| Schmidt, Knut           |  |
| Schulze Uphoff, Theo    |  |
| Waldt, Klaus-Dieter Dr. |  |

#### SPD-Fraktion

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Biehle, Jerome Dr.                |          |
| Havermeier, Susanne               | ab TOP 1 |
| Spiekermann-Blankertz,<br>Michael |          |
| Steinkuhl, Thomas                 |          |

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

|                   |  |
|-------------------|--|
| Grundmann, Eckart |  |
|-------------------|--|

#### UWG-Fraktion

|                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| Berau, Jürgen        | Vertretung für Herrn Markus Kehl |
| Wischnewski, Susanne |                                  |

#### FDP-Fraktion

|                 |  |
|-----------------|--|
| Schäfer, Gregor |  |
|-----------------|--|

#### von der Verwaltung

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Epping, Dominik       |  |
| Heitkamp, Armin       |  |
| Kortendieck, Matthias |  |

|                  |  |
|------------------|--|
| Vester, Benedikt |  |
|------------------|--|

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Steinkamp, Lena |  |
|-----------------|--|

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Kortmann, Jöran |  |
|-----------------|--|

**UWG-Fraktion**

|              |  |
|--------------|--|
| Kehl, Markus |  |
|--------------|--|